



Herbizideinsatz in Winterraps

Es muss sich was ändern. Zum einen nehmen die Nachweise von Abbauprodukten des Metazachlor in Meßstellen des Grundwassers nicht ab und zum anderen führte eine veränderte Bewertung des Wirkstoffes Dimethachlor zum kompletten Anwendungsverbot dieses Wirkstoffes in allen Wasserschutzgebieten.

Vor allem der Wirkstoff Metazachlor ist durch seine kräftige Wirkung auf Ungräser ein wichtiger Bestandteil der Feldhygiene auf Flächen, die über einen problematischen Besatz an Ungräsern verfügen. Hier wäre ein Wirkstoffverlust nur schwer zu kompensieren. Um für solche Flächen den Wirkstoff zu erhalten, ist es dringend notwendig die Anwendungshäufigkeit drastisch zu reduzieren. Eine reine Reduktion der Aufwandmenge von 750 auf 500 g/ha wurde, ohne nachweisbare Ergebnisse, schon seit Jahren angestrebt und ist nicht ausreichend.

Daher werden im Folgenden Strategien vorgestellt, die es ermöglichen Unkräuter unter Verzicht auf Metazachlor und Dimethachlor erfolgreich zu kontrollieren:

Auswahl an Spezialvorlagen im Voraufbau

PSM	Wirkstoffe	empfohlene AWM	Besonderheit
Clomazone 360 CS/ Gamit 36 AMT	Clomazone	0,25 - 0,33 l/ha	Kreuzblütler, v.a. Rauken
Stomp Aqua	Pendimethalin	0,5 - 1,0 l/ha	Mohn, Ackerkrummhals
Runway VA/ Synero	Aminopyralid	0,1 - 0,2 l/ha	Mohn, Kornblume

Diese Vorlagen sind bei zu erwartender starker Verunkrautung mit entsprechenden Pflanzen empfehlenswert. Erfüllt ein Standort die Bedingungen für den Einsatz von Clomazone sind bei Besatz mit Hirtentäschel 80-100 g Clomazone meist ausreichend. Bei Auftreten von Rauken ist die volle Aufwandmenge (120 g Clomazone) einzusetzen.

Stomp Aqua kann bei Zielrichtung Krummhals auf 0,5-0,75 l/ha reduziert werden. Bei Klatschmohn sollte die Aufwandmenge höher liegen (0,75-1,0 l/ha).

Auswahl breit wirksamer Produkte für den Voraufbau und frühen Nachaufbau

PSM	Wirkstoffe	Aufwandmenge	Anmerkung
Tanaris	Dimethenamid-P + Quinmerac	1,2 - 1,5 l/ha	
Successor 600 / Quantum	Pethoxamid	2,0 l/ha	Keine Anwendung auf drainierten Flächen
Gajus	Pethoxamid + Picloram	2,0 - 3,0 l/ha	Anwendung im frühen Nachaufbau

Das Produkt Tanaris bekämpft neben einer allgemeinen Mischverunkrautung bestehend aus Ehrenpreis, Taubnessel und Vogelmiere auch Kletten, Doldenblütler und Storchschnabel-Arten. Gajus kann, im Gegensatz zu dem nur im Voraufbau zugelassenen Successor 600, auch auf drainierten Flächen eingesetzt werden. Die Wirkung ist ähnlich breit wie bei Tanaris.

Unkrautkontrolle im Nachauflauf mit Belkar

Termin	PSM	Aufwandmenge	Wirkstoffe
BBCH 12	Belkar + Synero 30 SL	0,25 l/ha + 0,25 l/ha	Halauxifen-methyl + Picloram und Aminopyralid
BBCH 16	Belkar	0,25 l/ha	Halauxifen-methyl + Picloram

Die Wirkung von Belkar ist sehr breit und schließt auch schwerer zu bekämpfende Unkräuter wie Hundskerbel und Gefleckten Schierling ein. Lediglich bei extrem mit Rauken oder Krummhals belasteten Flächen sind Vorlagen von Clomazone bzw. Pendimethalin angeraten. Die Anwendung erfolgt optimal im Splitting. Bei der ersten Gabe – alle Rapspflanzen müssen BBCH 12 erreicht haben – werden 0,25 l/ha zusammen mit Synero 30 SL appliziert. Die zweite Gabe erfolgt dann zu BBCH 16 mit 0,25 l/ha Belkar. Die Angaben des Herstellers zur Vermeidung von Schäden am Raps bezüglich Mischungen und Spritzfolgen sind unbedingt zu berücksichtigen.

Möglichkeiten der Nachbehandlung

Nach der Anwendung erster Herbizide sollten die Schläge einige Wochen später genau bonitiert werden, um zielgerichtet auf eventuell vorhandene Restverunkrautung reagieren zu können. In der folgenden Tabelle sind verschiedene Möglichkeiten der Nachbehandlungen aufgelistet.

Beachten Sie unbedingt die Empfehlungen zum Einsatz von Fox. Zur Vermeidung von Ätزشäden am Raps sind Mischungen, ausgenommen Effigo und Runway, jeglicher Art (Herbizide, Fungizide und Insektizide) zu unterlassen. Weitergehend sollte ein Spritzabstand von 5-7 Tagen zum Einsatz von Graminiziden, Fungiziden und Insektiziden eingehalten werden. Behandlungen sollten keinesfalls in nassen oder zu gering entwickelten Beständen erfolgen.

Herbizid	Aufwandmenge	Wirkstoffe
Kamille-Arten, Kornblume, Kompasslattich, Klettenlabkraut, Gefl. Schierling		
Effigo	0,35 l/ha NAH	Picloram + Clopyralid
Kamille-Arten, Kornblume, Klatschmohn (Rundblättriger Storchschnabel)		
Runway	0,2 l/ha NAH	Picloram + Clopyralid + Aminopyralid
Klatschmohn, Ackerkrummhals		
Stomp Aqua	1,5 - 2,0 l/ha im Spätherbst ab Ende des aktiven Wachstums (Winterruhe)	Pendimethalin
Rauke-Arten, Kruziferen (A.-hellerkraut, Hirtentäschel), Stiefmütterchen, Taubnessel-Arten		
Fox	max. 1,0 l/ha, ab BBCH 16; Auflagen zur Verträglichkeit beachten!	Bifenox
	Splitting effektiver: 1) 0,3 l/ha – BBCH 14 2) 0,7 l/ha – BBCH 16	
Dikotyle Nebenwirkungen der späten Ungraskontrolle		
Kerb Flo	1,25 - 1,875 l/ha	Propyzamid
Milestone	1,0 - 1,5 l/ha	Propyzamid + Aminopyralid

Auswahl zugelassener Herbizide zur Herbstanwendung in Raps (07/2024):

Mittel	AWM l,kg / ha	Termin	Wirkstoff(e)	Wirkstoffgehalt g / l,kg	Ackerhellerkraut	Ackerkrummhals	Ackerstiefmütterchen	Ehrenpreisarten	Hirtentäschel	Kamille	Klatschmohn	Klettenlabkraut	Kornblume	Raukearten	Storchschnabel	Taubnessel	Vogelmiere
Belkar	0,5	NAH	Arylex Picloram	10 48	+++	+	-	-	+++	+++	+++	+++	+++	++	+++	+++	++
Butisan	1,5	VA	Metazachlor	500	+	-	-	+++	++	+++	+	+	-	-	-	++	+++
		NAH															
Butisan Gold	2,5	VA	Metazachlor	200	++	-	-	+++	++	+++	++	++	-	+	+++	+++	+++
		NAH	Dimethenamid-P Quinmerac	200 100													
Butisan Kombi	2,5	VA	Metazachlor	200	++	-	-	+++	+++	+++	+	+	-	+	+++	+++	+++
		NAH	Dimethenamid-P	200													
Butisan Top	2,0	NAH	Metazachlor Quinmerac	375 125	+	-	-	+++	+++	+++	++	++	-	-	-	+++	+++
Clearfield – Clentiga	1,0	NAH	Quinmerac Imazamox	250 12,5	+++	-	+	+++	+++	+	++	+++	+	+	+	+	+++
Colzor Trio	4,0	VA	Napropamid Dimethachlor Clomazone	188 188 30	+++	-	-	+++	+++	+++	++	+++	-	+++	++	+++	+++
Colzor Uno flex	2,0	VA	Dimethachlor	500	+	-	-	+++	+	++	+	+	-	-	-	++	+++
		NAH															
Effigo	0,35	NAH	Clopyralid	267	+	-	-	-	+	+++	+	++	+++	-	-	-	-
			Picloram	67							-						
Fox	1,0	NAH	Bifenox	480	+	++	++	++	+++	-	+	+	-	+++	+	+++	-
Fuego	1,5	VA	Metazachlor	500	+	-	-	+++	++	+++	+	+	-	-	-	++	+++
		NAH															
Fuego Top	2,0	VA	Metazachlor Quinmerac	375 125	+	-	-	+++	+++	+++	++	++	-	-	-	+++	+++
Gajus	3,0	NAH	Picloram	8	+	-	-	++	-	+++	++	++	++	+	++	+++	+
			Pethoxamid	400													

Mittel	AWM l,kg / ha	Ter- Min	Wirkstoff(e)	Wirk- stoff- gehalt g / l,kg	Ackerheller- kraut	Acker- krummhals	Ackerstief- mütterchen	Ehrenpreis- arten	Hirtentäschel	Kamille	Klatschmohn	Kletten- labkraut	Kornblume	Raukearten	Storch- schnabel	Taubnessel	Vogelmiere	
Gamit 36 AMT	0,33	VA	Clomazone	360	++	-	-	+	+++	-	-	+++	-	+++	-	++	+++	
Katamaran Plus	2,5	NAH	Metazachlor Dimethenamid-P Quinmerac	300 100 100	++	-	-	+++	++	+++	++	++	-	-	+++	+++	+++	
Milestone	1,5	NAH	Propyzamid Aminopyralid	500 5,3	-	-	++	+++	-	++	+++	+	+++	-	+	-	+++	
Nimbus CS	3,0	VA	Metazachlor Clomazone	250 33	++	-	-	+++	+++	+++	++	+++	+	+++	+	+++	+++	
Quantum	2,0	VA	Pethoxamid	600	+	-	-	++	+	+++	-	-	-	+	+	++	++	
Runway	0,2	NAH	Clopyralid Picloram Aminopyralid	240 80 40	+	-	+	-	++	+++	+++	++	+++	-	+	+++	-	
Runway VA / Synero	0,2	VA	Aminopyralid	30	+	+	-	-	+	++	+++	+	+++	-	-	-	-	
	0,267	NAH																
Stomp Aqua	1,0	VA	Pendimethalin	455	+	+++	+	++	-	-	+++	-	-	-	+	+	+	
Stomp Aqua	2,0	NAH	Pendimethalin	455	+	++	+	++	-	-	+++	-	-	-	+	+	+	
Tanaris	1,5	VA	Dimethenamid-P	333	+	-	-	+++	++	+++	++	++	-	-	+++	++	-	
		NAH	Quinmerac	167														
+++	sehr gute bis gute Wirkung (>90%)			++	gute bis ausreichende Wirkung (75-90%)			+	Teilwirkung (50-75%)			-	keine Wirkung (<50%)					

VA = Voraufbau / NAH = Nachaufbau Herbst

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!